

*Ökumenische Hospizgruppe
Kaiserswerth e.V.*

Angermund

Kaiserswerth

Kalkum

Lohausen

Wittlaer



Wir laden Sie ein zum Thema

Hingehen oder ausweichen?

Wenn im Bekanntenkreis jemand im Sterben liegt.

Donnerstag · 19. März 2015 · 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Fliednerstraße 6 · 40489 Düsseldorf

Gesprächsleitung: Renate Lavista

*Vorsitzende / Koordinatorin
Ökumenische Hospizgruppe
Kaiserswerth e.V.*

Hingehen oder ausweichen?

Nachbarn feiern gemeinsam, Kinder wachsen zusammen auf, Mütter treffen sich zum Frühstück. Man sucht Kontakt und Gemeinschaft auf vielfältige Weise. Was aber, wenn ein Nachbar, lebensbedrohlich erkrankt, eine Nachbarin im Sterben liegt? Wenden wir uns ab? Oder gehen wir hin, bieten unsere Hilfe an, kochen vielleicht eine Suppe für die Familie?

Fragen kommen auf:

- Kann ich einfach klingeln?
- Bin ich erwünscht?
- Was soll ich sagen?
- Wie kann ich helfen?
- Soll ich warten, bis man mich um Hilfe bittet?

Wir wollen gemeinsam darüber nachdenken, warum die Hemmschwelle so hoch liegt, unsere Hilfe anzubieten, wenn in unserer Nachbarschaft ein Mensch schwer erkrankt, wenn der Tod in ein Haus bricht.

Hilfe von Nachbarn könnte oft noch lange dem Kranken leben im vertrauten Umfeld ermöglichen, könnte Angehörige entlasten.

Die Gesprächsleitung übernimmt Renate Lavista. Als Koordinatorin der Hospizdienste führt sie das Erstgespräch mit Betroffenen und kennt aus dieser Erfahrung deren Bedürfnisse.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Ökumenische Hospizgruppe Kaiserswerth e.V.
 Suitbertus-Stiftsplatz 11 · 40489 Düsseldorf
 Tel: 0211 - 405 4492 · hospiz-kaiserswerth.de
 Commerzbank · BIC: COBADEFFXXX
 IBAN: DE 8631 0400 0004 3110 1500

Ihre Spende hilft unserer Arbeit!